



5. Inklusives Freizeitturnier des RuF Elbtalaue-Bleckede e.V.

26.09. u. 27.09.2020

Auf der Anlage des Artlenburger Pferdezuchtvereins, Elbdeich, 21522 Hohnstorf zwischen Elbe und Elbdeich

Eingeladen sind alle Reiter mit und ohne Beeinträchtigung und Unterstützung Bedürftigkeit

Nennungsschluss: 11.09.2020 um 18 Uhr

Nennfelder sind mit der Anmeldung unter Angabe des **Vor- und Nachnamen** des Teilnehmers und des Stichwortes „**Freizeitturnier**“ auf das Konto des RuF Elbtalaue Bleckede zu überweisen. Die Teilnahme ist erst mit Zahlungseingang des gesamten Nenngeldes bestätigt.

Bankverbindung: IBAN: DE 28 2405 0110 0006 0038 00 BIC: NOLADE21LBG

Nenngeld: siehe Nennungsformular

Nennungen an: Hartmut Müller, Im Garten 25, 21354 Bleckede
Email: hamue99@web.de

Fragen zu den Prüfungen: Romina Bohnet, Email: romina.moeller@gmx.de

Es gelten die Veranstaltungsbedingungen im Anhang und folgende besondere Teilnahmebestimmungen

Die zu dem Zeitpunkt geltenden **CORONA Bedingungen** sind auf dem Turnierplatz einzuhalten

Mit der Verordnung zur Änderung der Viehverkehrsverordnung und sonstiger tierseuchenrechtlicher Verordnungen sind wir dazu aufgefordert die Daten bezüglich der teilnehmenden Pferde inklusive der Halter und der Haltungsorte der Tiere zu erfassen. Hierzu benutzen Sie bitte den Anliegenden Vordruck. Ohne den ausgefüllten Vordruck ist eine Teilnahme nicht möglich. Der Vordruck ist vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle abzugeben.

Pro Tag max. 3 Starts pro Pferd und Prüfung: zusätzlich Nennung für die Prüfungen
6, 10, 15, 17, 18, 28 möglich.

Teilnehmen dürfen alle ReiterInnen ohne LK oder bis höchstens der LK 7, bzw. wenn es bei den einzelnen Prüfungen nicht anderes angegeben wurde

Parken nur auf den gekennzeichneten Flächen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Prüfungen um 30 Minuten vorzuerlegen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Reiter von Prüfungen und vom Turnier auszuschließen bei widerrechtlichen Handlungen erfolgt Platzverweis

Vermehrter Einsatz von Gerte und Sporen sowie unsachgemäßer Einsatz des gesamten Equipments führen zum Ausschluss

Für die Springprüfungen besteht Reitkappenpflicht. Es sind Gerten bis 75 cm inkl. Schlag erlaubt.

Hengste (blau) und tretende Pferde/Ponys (rot) sind mit einer Schleife im Schweif zu markieren

Startnummern werden nicht gestellt und müssen vom Teilnehmer mitgebracht werden

Reitpads, Fellsättel, gebisslose Zäumung sind erlaubt

Mindestalter der führenden Person in der Führzügelprüfung 14 Jahre

Hunde sind an der Leine zu führen

Die Teilnahme von ReiterInnen mit Beeinträchtigung bzw. mit Unterstützungsbedarf ist generell in jeder Prüfung möglich. Der Einsatz einer Hilfsperson ist in diesem Fall zugelassen

Das Turniergelände ist nicht eingezäunt und nachts nicht bewacht. Es befindet sich zwischen Elbe und Elbdeich. Toiletten gibt es vor Ort.

Frühstück sowie weitere Verpflegung wird tagsüber auf dem Turnierplatz gegen Bezahlung angeboten!

Vorläufige Zeiteinteilung:

Samstag finden folgende Prüfung statt: 1,4,7,8,11,13,16;17,19,23,25,26

Sonntag finden folgende Prüfung statt: 2,3,5,6,9,10,12,14,15,18,20,21,22,24,27,28,

Die endgültige Zeiteinteilung kann in der Woche vor dem Turnier auf der Webseite der Vereins www.ruf-elbtalau-bleckede.de eingesehen werden. Sie wird nicht gesondert versendet! Die einzelnen Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung veröffentlicht

Prüfungen

1. Trail – alle Altersklassen

Gerittener Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben, geritten wird in verschiedenen Gangarten. Punktwertung, keine Zeitwertung. Parcours wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht.
Teilnehmer: alle Reiter max. 25 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

2. Trail – alle Altersklassen

Gerittener Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben, geritten wird in verschiedenen Gangarten. Punktwertung, keine Zeitwertung. Parcours wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht.
Teilnehmer: alle Reiter, max. 25 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

3. Horse-Agility geführt

Es müssen verschiedene Geschicklichkeitsübungen (z.B. Podest, Flatterband, Reifensprung, Brücke) auf Zeit überwunden werden. Fehler werden mit Strafsekunden bewertet, bei 3-maligen Ungehorsam an einem „Hindernis“ scheidet der Teilnehmer aus. Ausrüstung: Stallhalter mit Strick (Karabinerhaken). Die Verwendung von Gerte und Hengstkette ist untersagt. Handschuhe sind empfohlen.
Teilnehmer: alle Pferde und Ponys, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 2 Start

4. Barrel Race

Galopprennen auf vorgegebener Strecke um Tonnen auf Zeit
Teilnehmer: alle Reiter, Mindestalter 10 Jahre, max. 25 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

5. Ringreiten Einzelwertung

Es muss mit einer „Lanze“ ein kleiner aufgehängter Ring „aufgespießt“ werden. Gangart beliebig. 3 Durchgänge pro Reiter. Gewertet werden die aufgespießten Ringe. Je schneller die Gangart, desto höher die Punkte.

Teilnehmer: alle Reiter, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

6. Reiterspiele Angeln

Der Reiter startet mit einer Lanze ausgestattet von der Start-/Ziellinie und sticht Fische von einer Stange. Die Fische dürfen nicht mit der Hand fixiert werden.

Im Anschluss werden mit einem Kescher vom Pferd aus Enten aus einem „Teich“ geangelt.

Es findet eine Einzelwertung auf Zeit statt.

Heruntergefallene Fische/Enten kosten Strafsekunden.

Teilnehmer: Altersklasse 3 – 6 Jahre auch geführt,

Altersklasse ab 10 Jahre, selbstständig geritten, Einzelwertung auf Zeit; max. 25 Teilnehmer

7. Dressurprüfung in Anlehnung an Klasse E - GEBISSLOS

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des Ruf Elbtalau Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz. Die Aufgabe wird vorgelesen. Bewertet werden Einwirkung, Harmonie und Ausführung. Es sind alle gebisslosen Zäumungen erlaubt.

Aufgabe wird einzeln oder zu zweit geritten. max. 35 Teilnehmer - pro Pferd max. 2 Start

8. Gelassenheitsprüfung (GHP) Pferd geführt

Das Pferd wird auf Trense oder gebissloser Zäumung (kein Stallhalfter) auf einer vorgegebenen Strecke an verschiedenen Gegenständen (z.B. rollende Bälle, Regenschirm) vorbeigeführt. Keine Zeitwertung. Parcours wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht. Keine Eintragung im GHP Pass.

Pferde: alle Pferde zugelassen (auch junge Pferde ab 2 Jahren)

Teilnehmer: alle Reiter, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

9. Gelassenheitsprüfung (GHP) Pferd geführt

Das Pferd wird auf Trense oder gebissloser Zäumung (kein Stallhalfter) auf einer vorgegebenen Strecke an verschiedenen Gegenständen (z.B. rollende Bälle, Regenschirm) vorbeigeführt. Keine Zeitwertung. Parcours wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht. Keine Eintragung im GHP Pass.

Pferde: alle Pferde zugelassen (auch junge Pferde ab 2 Jahren)

Teilnehmer: alle Reiter, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

10. Führzügel-Cross mit Kostüm (Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgaben)

Hier können die kleinen Reiter zeigen, welche reiterlichen Grundlagen und Fertigkeiten sie schon erworben haben. Auf Weisung der Richter in den Gangarten Schritt und Trab. Es werden Leichttraben und Aussitzen gefordert. Nach der Abteilungsaufgabe absolviert jeder Reiter einzeln 3 Geschicklichkeitsstationen. Glöckchen klingeln, Kuschtier transportieren und Trabstangen. Bewertet werden der Sitz des Reiters und das Zusammenspiel Pferd/Pony, Reiter und Führer. Geritten wird erst in einer Abteilung im Anschluss einzeln die Stationen.

Teilnehmer: Kinder bis 8 Jahre

11. Dressurprüfung in Anlehnung an Klasse E

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des RuF Elbtalau Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz, Aufgabe wird vorgelesen, einzeln oder zu zweit geritten. Die Dressuraufgabe wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht, max. 35 Teilnehmer - pro Pferd max. 2 Start

12. Dressurprüfung in Anlehnung an Klasse E

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des RuF Elbtalau Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz, Aufgabe wird vorgelesen, einzeln oder zu zweit geritten. Die Dressuraufgabe wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht, max. 35 Teilnehmer - pro Pferd max. 2 Start

13. Springprüfung Fehler – Zeit

Überwunden werden müssen 6 – 8 Hindernisse bis 50 cm Höhe. Gewertet wird die schnellste Zeit. 3-maliger Ungehorsam an einem Hindernis führt zum Ausschluss.

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des RuF Elbtalau Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz, Reitkappenpflicht, max. 35 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

14. Springprüfung Fehler – Zeit

Überwunden werden müssen 6 – 8 Hindernisse bis 80 cm Höhe. Gewertet wird die schnellste Zeit. 3-maliger Ungehorsam an einem Hindernis führt zum Ausschluss.

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des RuF Elbtalauwe Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz, Reitkappenpflicht, max. 35 Teilnehmer
- pro Pferd max. 1 Start

15. Funparcours geführt/geritten, für Reiter mit und ohne Beeinträchtigung (nach Special Olympics Level C)

Im Parcours sind verschiedene Stationen zu bewältigen, z.B. Slalom, Durchreiten einer Gasse, Gegenstände transportieren etc.! Geritten wird ausschließlich im Schritt, eigenständig oder mit Führzügel.

Eine helfende Person (Pferdeführer) im Parcours ist zugelassen. Es findet eine Fehlerwertung statt, keine Zeitwertung!

Parcoursskizze sowie weitere Infos sind unter www.facebook.de/ReittherapieHittbergen zu finden oder zu erfragen bei: Merle Radant merle.radant@web.de Tel.: 01511/7626631

Teilnehmer: Reiter mit Beeinträchtigung (alle Altersklassen), Kinder ohne Beeinträchtigung, Jahrgang 2010 und Jünger, max. 20 Teilnehmer

- pro Pferd max. 1 Start

16. Caprillitest – Stufe 1

Eine Prüfung mit historischem Hintergrund. Bei dieser Aufgabe sollen die grundlegenden Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten demonstriert werden. Charakteristisch ist die Kombination von dressurmäßigen Lektionen mit Trabstangen und kleinen Hindernissen.

Aufgabe: Trab und Galopp (Leichttraben und Ausreiten bzw. leichter Sitz und Einsitzen), Stangen und kleine Kreuze, Aufgabe wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht.

Es wird einzeln und mit Springbügelmaß geritten.

Bewertet werden harmonische Bewältigung der gestellten Aufgabe, Sitz, Einwirkung und Tempo

Teilnehmer: 4jährige und ältere Pferde und Ponys aller Rassen, max. 20 Starter, Reitkappenpflicht,

Trensenzaum - pro Pferd max. 1 Start

17. Men on horse

Hier dürfen sich die Männer unter Beweis stellen. Es gibt einen Geschicklichkeitsparcours, der geritten (der Reiter darf auch geführt werden) absolviert werden muss.

Geritten wird im Schritt und Trab, Punktwertung, keine Zeitwertung

Teilnehmer: Alle Männer ab 18 Jahren ohne Leistungsklasse bzw. ohne regelmäßige Reiterfahrung

18. Blinder Führer

Ein Reiter wird von einem Führer mit verbundenen Augen durch verschiedenen Aufgaben geleitet. Der Reiter leitet den „Blinden Führer“ mit seiner Stimme und darf die Zügel nur im Notfall benutzen.

Ausrüstung des Pferdes / Ponys: Trensen- oder gebissl. Zäumung mit Zügeln, Halfter mit Führstrick (kein Panikhaken) darüber. Keine Hilfszügel.

Teilnehmer: ab 6 Jahren, Führender ab 8 Jahren; Pferde und Ponys, max. 20 Starter

19. Dressurprüfung in Anlehnung an WBO, (Schritt,Trab)

Teilnehmer: alle Reiter mit Leistungsklasse 0 und Pferde und Ponys, alle Mitglieder des RuF Elbtalauwe Bleckede mit LK 6 auf unplatzierten Pferden außer Konkurrenz, Aufgabe wird vorgelesen, einzeln oder zu zweit geritten. Die Dressuraufgabe wird auf der Homepage des Veranstalters veröffentlicht, max. 40

Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

20. Vertrauenstrail am Langzügel / Fahren am Boden

Hindernisfahren vom Boden aus. Es müssen verschiedene Geschicklichkeits- bzw. Gelassenheitshindernisse durchlaufen werden. Bewertet werden die Harmonie und Hilfengebung, sowie die Bewältigung der verschiedenen Hindernisse. Punktwertung, keine Zeitwertung.

Ausrüstung:

Trensenzaum oder gebisslose Zäumung, Leinen, Selett oder Gurt mit Aufhaltemöglichkeit für die Leinen, ggf. Gerte oder Fahrpeitsche, Handschuhe. Pferde und Ponys, max. 20 Starter - pro Pferd max. 1 Start

21. Working Equitation in Anlehnung an KL.WE

Jeder Reiter muss eine vorgegebene Dressuraufgabe mit anschließendem gerittenen Trail absolvieren. Die Dressuraufgabe wird in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp geritten. Die Trailaufgabe ist in den Gangarten Schritt und Trab zu absolvieren. Die Bewertung erfolgt nach Ausführung und Rittigkeit.

Teilnehmer: alle Reiter, Pferde und Ponys, max. 25 Starter - pro Pferd max. 1 Start

22. Dressur-Kostüm-Kür (Einzel)

Vorführung einer selbst erarbeiteten Dressuraufgabe mit Musik und Kostüm. Maximale Zeit der Aufgabe 4 Minuten.

Basisanforderung: das Reiten von mind. 2 Grundgangarten und mind. 3 einfache Hufschlagfiguren (z.B. Schlangenlinie, Zirkel, Handwechsel, Halten...).

Bewertet werden die harmonische Vorstellung (beinhaltet auch das Passen der Musik und die Choreografie), Sitz und Einwirkung. Der Schwierigkeitsgrad wird nicht bewertet.

Musik bitte auf CD oder USB-Stick mitbringen und 1 Stunde vor Prüfungsbeginn beschriftet an der Meldestelle abgeben.

Teilnehmer: alle Reiter - pro Pferd max. 1 Start

23. Hunterklassen-Wettbewerb 55er „Die Einsteiger“

Stil-Springprüfung mit 6-8 Hindernissen, max. Höhe 55 cm. Gewertet werden Leichter Sitz, Einwirkung, Grundtempo, Rittigkeit sowie ein sicheres und vertrauensvolles Springen und die Harmonie zwischen Pferd und Reiter

Teilnehmer: alle Reiter, Pferde und Ponys, Reitkappenpflicht, max. 20 Starter

24. Hobby Horsing kombinierte Prüfung

Gruppenprüfung in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp, zwei Hufschlagfiguren (Zirkel und durch die ganze Bahn wechseln). Zwei Sprünge bis 20 cm Höhe. Die Teilnehmer reiten in einer Abteilung hintereinander, die Sprünge werden im Anschluss einzeln absolviert.

Bewertung Dressur: Ausführung der angewiesenen Aufgabe, Hobby Horse Haltung und Manier.

Bewertung Springen: Technik und Ausführung, sowie Fehlerpunkte. Aufgabe nach Weisung, zwei Hindernisse in der Reitbahnmitte.

Teilnehmer: alle Reiter, max. 30 Starter

25. Ringreiten – Einzelwertung Galopp

Es muss mit einer „Lanze“ ein kleiner aufgehängter Ring „aufgespießt“ werden. Vorgeschriebene Gangart ist Galopp. 3 Durchgänge pro Reiter. Gewertet werden die aufgespießten Ringe.

Teilnehmer: alle Reiter, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

26. Horse-Agility geführt

Es müssen verschiedene Geschicklichkeitsübungen (z.B. Podest, Flatterband, Reifensprung, Brücke) auf Zeit überwunden werden. Fehler werden mit Strafsekunden bewertet, bei 3-maligen Ungehorsam an einem „Hindernis“ scheidet der Teilnehmer aus. Ausrüstung: Stallhalfter mit Strick (Karabinerhaken). Die Verwendung von Gerte, Knotenhalfter und Hengstkette ist untersagt. Handschuhe sind empfohlen.

Teilnehmer: alle Pferde und Ponys, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 2 Start

27. Offene Kür der Reitweisen –Solo am Boden

Erwünscht ist die Vorstellung von Arbeitsweisen/Disziplinen am Boden wie z.B. Zirzensische Lektionen, Arbeit an der Hand bzw. am Langen Zügel, Longe/Doppellonge, Freiheitsdressur, Horsemanship etc. Gestaltung frei. Beide Grußaufstellungen im Halten. Lektionen, Musik und Ausrüstung der vorgestellten Arbeitsweise entsprechend.

Ideenreichtum, Schwierigkeitsgrad, Harmonie zwischen Führendem und Pferd, Ausführung und Korrektheit der gezeigten Lektionen, Zusammenpassen der Vorstellung und der Musik fließen in der Bewertung mit ein..

Alle Pferde und Ponys, max. 20 Teilnehmer - pro Pferd max. 1 Start

28. Elbtalaue`s Next Toppony

In dieser Prüfung sollen sich die Teilnehmer und ihr Pony möglichst kreativ verkleiden und eine Art „Catwalk“ zeigen.

Dabei gehen die Teilnehmer mit ihrem Pony /Pferd auf die Richter zu und wieder zurück. Es steht ihnen frei, ob sie klassisch hoch und runter laufen oder wilde Posen und eine eigene Show daraus zu machen.

Bewertet wird die Kreativität hinter dem Outfit, Auftreten und die Einwirkung des Teilnehmers.

Am Ende wird Elbtalaue`s Next Toppony gekürt.

Teilnehmer: Kinder bis 14 Jahre

Freie Startplätze werden regelmäßig auf der Internetseite des Vereins www.ruf-elbtalaue-bleckede.de aktualisiert. Bitte vor Einsendung der Nennung beachten.

Hinweise zu den Paddocks:

Bitte Verfügbarkeit vorher erfragen.

Paddock-Größe max. 10 m x 6 m für Gespann und Pferd. Zaunmaterial sowie Futter – auch Heu – für die Pferde ist mitzubringen. Bitte Paddocks sauber halten, besonders vor der Abreise, ansonsten gibt es keine Pfandrückerstattung.

Paddockgebühren(Fläche je 6 x 10 m):

- Samstag 10 €
- Sonntag 10 €
- zzgl. 10 € Pfand/Paddock

Bitte unbedingt mit einsenden!



Allgemeine Veranstaltungsbedingungen des Reit- und Fahrvereins Elbtalau Bleckede e.V.

1. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Reiter/Fahrer und Pferdebesitzer tragen die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Pferde.
2. Reiter/Fahrer und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung bestehen. Über die Dauer der Veranstaltung bleibt der Reiter/Fahrer/Besitzer des Pferdes Tierhüter im Sinne des § 834 BGB.
3. Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von allen Ansprüchen aus Sach- und Vermögensschäden frei, sofern diese nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Veranstalters oder seiner Hilfspersonen entstanden sind. Die Reiter/Fahrer/Pferdebesitzer tragen für sich und ihre Pferde die alleinige Verantwortung und haben den Veranstalter von eventuellen Ersatzansprüchen Dritter freizuhalten, die durch sie, ihre Pferde oder ihre Helfer ausgelöst werden.
4. Die Reiter/Fahrer sind dem Tier- u. Naturschutzgesetz verpflichtet und beachten die geltenden Gesetze (Natur-, Tierschutz-, Wald- u. Landschaftspflegegesetz, STVO usw.).
5. Die Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen. Es dürfen nur Tiere teilnehmen, die gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sind. In Zweifelsfällen kann auf Kosten des Teilnehmers ein Tierarzt zu Rate gezogen werden.
6. Zugelassen sind anbinde sichere Pferde und Ponys deren Gesundheit, Kondition und Ausbildungsstand den Anforderungen entsprechen. Die teilnehmenden Pferde/Ponys müssen, wenn in der Ausschreibung nichts anderes genannt, mindestens 4-jährig sein.
7. Laktierende Stuten dürfen nicht teilnehmen, Hengste, Handpferde und Hunde nur nach Absprache.
8. Kinder und Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten oder einer von ihm beauftragten volljährigen Person an der Veranstaltung teilnehmen. Der Erwachsene übernimmt die Aufsichtspflicht gemäß § 832 BGB für die gesamte Dauer der Veranstaltung. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung vorliegen.
9. Die Ausrüstung von Pferd und Reiter kann beliebig gewählt werden, muss aber zweckentsprechend und verkehrssicher sein. Atembeengende Zäumung ist nicht erlaubt, der Missbrauch jeglichem Equipment führt zum Ausschluss.
10. Dem Veranstalter ist es vorbehalten, ein Pferd wegen nicht passender Ausrüstung, mangelnder Kontrolle durch den Teilnehmer oder gesundheitlicher Risiken für sich oder andere Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Im Zweifel entscheidet ein Tierarzt auf Kosten des Teilnehmers.
11. Jeder Reiter sollte einen Helm tragen. Wer ohne Reithelm reitet, übernimmt die volle Verantwortung für sämtliche daraus resultierende Folgen eines möglichen Unfalls. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen bei Veranstaltungen mit Pferd eine Schutzkappe nach DIN-Norm tragen.
12. Den Anweisungen des Veranstalters oder seiner bestellten Helfer ist Folge zu leisten.
13. Der Veranstalter ist berechtigt, einen Teilnehmer oder Besucher nach erfolgloser Abmahnung mit sofortiger Wirkung von einer Veranstaltung auszuschließen (Platzverweis).
14. Änderungen oder Ergänzungen dieser Teilnahmebedingungen bedürfen der Schriftform, die Ausschreibung der Veranstaltung beinhaltet die speziellen Veranstaltungsbedingungen. Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen.
15. Nennungen müssen auf dem vorgesehenen Formular bis Nennungsschluss (Poststempel) eingehen. Es werden nur Nennungen mit gleichzeitiger Zahlung des Nenn- bzw. Startgeldes bzw. der in der Ausschreibung genannten Anzahlung entgegengenommen. Das Nenngeld ist per Überweisung mit Angabe der Veranstaltung und des Teilnehmers auf das in der Ausschreibung genannte Konto zu zahlen.
16. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird die Anzahlung nicht zurückerstattet, kann jedoch auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Näheres dazu (z.B. weitere Kosten) regeln die in der Ausschreibung genannten speziellen Veranstaltungsbedingungen.
17. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung ausfallen zu lassen, in diesem Fall werden die Anzahlungen zurückerstattet.
18. Mit meiner Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, dass ich im Jahr der Veranstaltung kein bezahlter Sportler im Sinne des §67a Abs. 3 Abgabeordnung (AO) bin. Mir ist bekannt, dass ich andernfalls nicht startberechtigt wäre.
19. Ich bin damit einverstanden, dass auf dieser Veranstaltung von mir oder meinen Familienmitgliedern gemachtes Foto und Filmmaterial eventuell veröffentlicht wird.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die auf dieser Seite aufgeführten allgemeinen sowie die in der Ausschreibung genannten speziellen Veranstaltungsbedingungen gelesen, verstanden und angenommen habe.

Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Nennungsformular

(Bitte pro Reiter ein Nennungsformular, weitere Pferde auf der Rückseite eintragen)

Name Reiter	
Alter	
Adresse	
Telefon	
Email	

Teilnehmer mit Beeinträchtigung / Unterstützungsbedürftigkeit (bitte ankreuzen)

Pferd mit Name und Alter

Pferd 1	
Pferd 2	
Pferd 3	
Pferd 4	

Prüfung Nr.	Bezeichnung	Nenngeld	Nenngeld Mitglieder RuF Elbtalau Bleckede	Anzahl Starts
1	Trail	10,00 €	5 €	
2	Trail	10,00 €	5 €	
3	Horse-Agility geführt	10,00 €	5 €	
4	Barrel Race	10,00 €	5 €	
5	Ringreiten Einzel	10,00 €	5 €	
6	Reiterspiele Angeln	10,00 €	5 €	
7	Dressurprüfung - GEBISSLOS	10,00 €	5 €	
8	GHP geführt	10,00 €	5 €	
9	GHP geführt	10,00 €	5 €	
10	Führzügel-Cross mit Kostüm	5,00 €	–	
11	Dressurprüfung	10,00 €	5 €	
12	Dressurprüfung	10,00 €	5 €	
13	Springprüfung Fehler-Zeit	10,00 €	5 €	
14	Springprüfung Fehler-Zeit	10,00 €	5 €	
15	Funparcours	7,00 €	5 €	
16	Caprillitest – Stufe 1	10,00 €	5 €	

17	Men on horse	5,00 €	--	
18	Blinder Führer	10,00 €	5 €	
19	Dressurprüfung WBO	10,00 €	5 €	
20	Vertrauenstrail am Langzügel / Fahren am Boden	10,00 €	5 €	
21	Working Equitation	10,00 €	5 €	
22	Dressur-Kostüm-Kür (Einzel)	10,00 €	5 €	
23	Hunterklasse 55 er	10,00 €	5 €	
24	Hobby Horseing	5,00 €	--	
25	Ringreiten Einzel Galopp	10,00 €	5 €	
26	Horse-Agility	10,00 €	5 €	
27	Offene Kür der Reitweisen –Solo am Boden	10,00 €	5 €	
28	Elbtaue`s Next Toppony	5,00 €	-	

Summe Nenngeld:

EURO _____

Gebühr für Paddock pro Tag 20 € (inkl. 10 € Pfand)

EURO _____

Gesamtbetrag Überweisung

EURO _____

Mit dieser Nennung akzeptiere ich automatisch alle genannten Bestimmungen und erkläre den Anweisungen des Veranstalters Folge zu leisten.

Zudem bestätige ich, dass mein Pferd/Pony frei von ansteckenden Krankheiten ist und dem Turnier gewachsen ist.

Die Nennung ist nur gültig mit gleichzeitiger Zusendung der unterschriebenen allgemeinen Veranstaltungsbedingungen!

Unterschrift Reiter

Unterschrift Erziehungsberechtigter

!! Neue Verpflichtungen für Veranstalter von Pferdeleistungs-schauen (PLS) und Breitensportveranstaltungen (BV) durch Änderung der Einhufer-Blutarmut-Verordnung!!

Durch den am 31. März 2020 neu eingefügten § 3 a („Veranstaltungen mit Einhufern) der **Verordnung zum Schutz gegen die Ansteckende Blutarmut der Einhufer (Einhufer-Blutarmut-Verordnung) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft** sind Veranstalter dazu **verpflichtet**, unten aufgeführte Informationen über die **teilnehmenden Pferde** zu **erfassen, aufzubewahren** und **bei Bedarf der zuständigen Behörde vorzulegen**.

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung (BV, PLS oder sonstige Veranstaltung mit Pferden/Ponys) ist daher gemäß der genannten Verordnung die Angabe der folgenden Daten zwingend erforderlich:

Name des Pferdes (lt. FN-Sportpferdeeintragung)	
Lebensnummer	
Transponder-Code (falls vorhanden)	
Name und Anschrift des Reiters/Fahrers/Longenführers	
Name und Adresse des Stallbetreibers und – falls abweichend - Adresse des Stalles , in dem das Pferd untergebracht ist	

Die vollständige und wahrheitsgemäße Angabe der oben geforderten Informationen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie den Verbleib auf dem Veranstaltungsgelände.

Ich versichere, dass ich alle Informationen vollständig und korrekt angegeben habe.

Unterschrift des Teilnehmers (Reiter / Fahrer / Longenführer)